Medieninformation

27.10.2014

Crashkurs zur Jungsteinzeit im smac mit Dr. Harald Stäuble

Am Donnerstag, den 06. November 2014, 18 Uhr setzt das Staatliche Museum für Archäologie – kurz smac – die Vortragsreihe zur Archäologie aus Sachsen fort. Dieses Mal wird Dr. Harald Stäuble über die Jungsteinzeit referieren und erklären, warum seiner Meinung nach die Zeit der ersten Bauern im 6. Jahrtausend v. Chr. der Beginn unserer Zivilisation in Sachsen ist. Der Vortrag „Die Jungsteinzeit: Der wahre Beginn unserer Zivilisation in Sachsen“ findet im Foyer des smac statt. Der Eintritt beträgt 3€.

Der Vortrag

Vor rund 7500 Jahren erfolgte eine grundlegende Änderung der Lebensweise in Europa. Wann und warum haben Jäger und Sammler ihre ballastfreie Lebensart aufgegeben und sind Bauern geworden? Oder sind die ersten Bauern gar eingewandert!? Dieses sind zentrale Fragen der aktuellen Jungsteinzeitforschung. Mit dem Begriff Jungsteinzeit (Neolithikum) verbinden wir den Beginn grundlegender Entwicklungen in der Menschheitsgeschichte: die Sesshaftigkeit der Menschen, den Siedlungsbau mit großen Holzhäusern und beeindruckenden Holzbrunnen, die Viehhaltung, den Getreideanbau sowie das Kochen von Nahrung in Tongefäßen. Dieser oft auch als „neolithische Revolution“ bezeichnete Prozess ist in Sachsen besonders gut nachvollziehbar.

Der Vortrag zeigt an sächsischen Beispielen, welche „archäologischen“ Spuren dieser kulturelle Umschwung hinterlassen hat. Hierbei werden Ergebnisse neuester Forschungen und Beispiele aus aktuellsten Ausgrabungen gezeigt.

Der Referent

Dr. Harald Stäuble ist im Landesamt für Archäologie als Referatsleiter für die Großprojekte in Sachsen und zugleich Leipzig und dessen Südraum zuständig. Sein wissenschaftliches Spezialgebiet ist die Jungsteinzeit. Er war maßgeblich an der wissenschaftlichen Konzeption des Bereichs Jungsteinzeit in der Dauerausstellung des smac beteiligt.

Die Vortragsreihe

In der Reihe „a – wie Archäologie aus Sachsen“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Landesamtes für Archäologie einem breiten Publikum die wichtigsten sächsischen Forschungs- und Ausgrabungsergebnisse der archäologischen Epochen vor und ordnen sie in den mitteleuropäischen Kontext ein. Die nächsten Termine sind:

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Landesamtes für
Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

- Donnerstag, 11.12.2014 Dr. Florian Innerhofer
Das Goldene Zeitalter – Wege in die Welt
der Bronzezeit
- Donnerstag, 15.1.2015 PD Dr. Ronald Heynowski
Handwerker, Händler, Handelsherren – Die jüngere
Bronzezeit
- Donnerstag, 29.1.2015 Dr. Wolfgang Ender
Die Vorrömische Eisenzeit – Hallstatt und Latène, Kelten
und Germanen
- Donnerstag, 26.2.2015 Dr. Cornelia Rupp
Imperium und Barbaricum. Die Römische Kaiserzeit im
„freien Germanien“
- Donnerstag, 12.3.2015 Dr. Robert Reiß
Wegbereiter Europas - ‚Barbarenvölker‘ im Kampf
gegen Römer und Barbaren
- Donnerstag, 26.3.2015 Dr. Thomas Westphalen
Beginn der Wahrnehmung – Das slawische Mittelalter in
Sachsen
- Donnerstag, 23.4.2015 Dr. Jens Beutmann
Städte, Dörfer, Burgen, Klöster – Archäologie vom
Großen Landesausbau bis zur Reformation
- Donnerstag, 7.5.2015 Dr. Stefan Krabath
Vom Tabaktrinken und dem Gebrauch von Dr. Katzers
Lebenselixier. Spannende Ergebnisse der
Neuzeitarchäologie in Sachsen

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Boehme
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit